

<p>Sitzungsvorlage</p> <p>Federführend: 61 Stadtplanungsamt</p> <p>Beteiligt:</p>	<p>Vorlage- Nr: VO/2018/1835-61</p> <p>Status: öffentlich</p> <p>Aktenzeichen:</p> <p>Datum: 02.08.2018</p> <p>Referent: Beese Thomas</p>						
<p>Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplanes für die Stadt Bamberg Sachstand und weiteres Vorgehen</p>							
<p>Beratungsfolge:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Datum</th> <th>Gremium</th> <th>Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>18.09.2018</td> <td>Umweltsenat</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	18.09.2018	Umweltsenat	Entscheidung
Datum	Gremium	Zuständigkeit					
18.09.2018	Umweltsenat	Entscheidung					

I. Sitzungsvortrag:

Bisheriger Ablauf

- 20.10.2016 Beschluss des Bau- und Werksenates, den Auftrag für die Planersocietät zu vergeben
- 09.03.2016 Beschluss des Umweltsenates über die weitere Vorgehensweise und die Zusammensetzung der Lenkungsgruppe
- 09.05.2016 erste Sitzung der Lenkungsgruppe
- 16.06.2016 öffentliche Auftaktveranstaltung mit anschließendem Online-Dialog
- 20.10.2016 zweite Sitzung der Lenkungsgruppe
- 21.03.2017 Bericht im Fahrradforum
- 03.04.2017 dritte Sitzung der Lenkungsgruppe
- 09.05.2017 Bericht im Umweltsenat zur Phase 1: Bestandsaufnahme und –analyse
- 19.06.2017 öffentliche Veranstaltung zum Thema Phase 2: Prognose / Szenarien / Ziele mit anschließendem Online-Dialog
- 16.09.2017 Informations- und Diskussionsstand auf dem Maxplatz im Rahmen der europäischen Woche der Mobilität
- 21.09.2017 Festvortrag zur Semestereröffnung der VHS: Stadtzentrum und Verkehr – Das Beispiel Freiburg, Ref.: Prof. Dr. Martin Haag
- 14.11.2017 Billigung der Leitbilder und Ziele im Umweltsenat
- 29.11.2017 Billigung der Leitbilder und Ziele im Stadtrat
- 20.12.2017 vierte Sitzung der Lenkungsgruppe
- 11.04.2018 fünfte Sitzung der Lenkungsgruppe

Überblick

Die Arbeiten am Verkehrsentwicklungsplan gliedern sich in 4 Phasen:

- Phase 1: Bestandsaufnahme und -analyse
- Phase 2: Prognose / Szenarien / Ziele
- Phase 3: Handlungsfelder / Maßnahmenkonzept
- Phase 4: Integriertes Umsetzungskonzept

Aktueller Stand

Aufbauend auf die Phase 1: „Bestandsaufnahme und –analyse“ wurde von Planersocietät ein Zielkonzept entwickelt, das sowohl in der Lenkungsgruppe als auch in den öffentlichen Veranstaltungen diskutiert wurde. Das Zielkonzept wurde am 29.11.2017 vom Stadtrat beschlossen.

Aufbauend auf den beschlossenen Zielen und Leitbildern werden derzeit Maßnahmenpakete entwickelt.

Nächste Schritte

Die Planersocietät wird zügig einen ersten Entwurf für den Maßnahmenplan erarbeiten.

Wenn dieser vorliegt, wird dieser Plan intensiv - und zunächst nicht-öffentlich - mit den Vertreter/innen der Stadtratsfraktionen erörtert.

Nach einer daraus resultierenden Aktualisierung des Entwurfes wird die Diskussion in der Stadtgesellschaft und insbesondere eine Beteiligung der folgenden Verbände und Interessengruppen angedacht:

Es sollen vier verschiedene Gruppen von Verbänden jeweils beteiligt werden:

- Umwelt- und Verkehrsverbände
- Bürgervereine
- Wirtschaftsverbände (inklusive Gewerkschaft)
- Kultur- und Sozialverbände
- Verwaltungsinterne Arbeitsgruppe

Der Vorschlag für die Zusammensetzung dieser Gruppen befindet sich in der Anlage. Werden aus Sicht der einzelnen Stadtratsfraktionen Änderungen an der Zusammensetzung gewünscht, so wird gebeten, diese bitte spätestens in die Sitzung des Umweltsenates am 18.09.2018 einzubringen.

Diese fünf Runden sollen dazu dienen, die Inhalte der Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplanes breit in der Stadtgesellschaft abzusichern und die Liste möglicher Maßnahmen zu vervollständigen.

Danach wird das Verfahren in den Stadtratsgremien fortgesetzt.

II. Beschlussvorschlag:

1. Der Umweltsenat nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.
2. Der Umweltsenat stimmt der vorgeschlagenen Vorgehensweise zu.

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

X	1.	keine Kosten
	2.	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	3.	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates**:

Anlagen:

Anlage 1 - Zusammensetzung Beteiligungsgruppe „Verkehrsverbände“

Anlage 2 - Zusammensetzung Beteiligungsgruppe „Bürgervereine“

Anlage 3 - Zusammensetzung Beteiligungsgruppe „Wirtschaftsverbände (inkl. Gewerkschaften)“

Anlage 4 - Zusammensetzung Beteiligungsgruppe „Kultur- und Sozialverbände“

Verteiler: